

Im Umweltgarten begegnen sie dem Grafen von Kompostonien, dem freundlichen Humuskacker namens Stinkimisti. Sie erfahren, was ihn und seine Gefolgsleute so richtig ins Schwitzen bringt und was das Wort Humus bedeutet.

Der Umweltgarten-Engel hilft den Kindern auf die Sprünge als es darum geht, wieder groß zu werden. Sein Tipp: Nährstofftanks mit besten Früchten aus dem Umweltgarten auffüllen. Iris hat dazu eine so tolle Idee. Später im Wutzam-Krankenhaus werden den Kindern WALUBO-Heilmethoden gezeigt, nämlich wie unachtsame Wutzams, wie den sprachlosen Ingenieur, den Stromverschwender Paule Stromenger oder die an Putzwut leidende Frau Paulske zu WALUBO-Freunden werden können. Auch die Bifuschnema-Seuche bei den Landwirten wird dort behandelt, ganz modern mit Computern und Informationen. Denn WALUBO-Freunde, das sind die, mit dem Vogel-nest auf dem Kopf, werden dringend gebraucht. Schließlich ist das WALUBO-Land in höchster Gefahr, weil immer wieder Wutzams die WALUBO-Knorzel und sich selbst zerstören.

Wie man mit Packmats und Produggies besser umgehen kann, erfahren sie in der Stadt Wertstoffstal. Nach dem Gang durch Mehrwegstraßen mit Vermeidungssampeln und einer Einkaufsschule erhalten sie vom Resitrainer das Einkaufs- und Wertstoffabzeichen des WALUBO-Landes.

In einem großen kugelförmigen Gebäude, der Ratskugel, findet gleichzeitig die allumfassende Versammlung aller WALUBO-Land-Kontinente statt, der große Rat (aktuell: die Nachhaltigkeitskonferenz Rio+20 im Juni 2012). Dieser muss, um das WALUBO-Land vor den Schäden der Wutzams zu bewahren, eine Lösung finden. Der entscheidende Tipp der Kinder: Bücherwürmer machen Buchstabenhumus, dazu noch ein Zaubertrank eines Vielfaltforschers und bald ist das wichtige Zauberwort im Buch der unendlich vielen Kapitel gefunden: ...?

Alle WALUBO-Land-Besucher werden zu WALUBO-Boten mit einer besonderen Verbindung zu den Knorzeln.



Autor und Illustrator Klemens Gieles ist seit mehr als 25 Jahren beruflicher Nachhaltigkeitsförderer. Nach Stationen im kommunalen Umweltschutz, als Dozent für Umweltmanagement und als Kampagnenkoordinator des Deutschen Naturschutzrings für Energieeffizienz, aber auch als Planer und Gutachter und Präsident der DGA21 e.V. hat der Lehrer, Biologe und Bauingenieur seine Erfahrungen und sein Wissen in der Erzählung "Unsere Reise ins WALUBO-Land" kindgerecht mit vielen Sympathiefiguren in Szene gesetzt. Leitmotiv für sein WALUBO-Land ist ein Satz Albert Einsteins: "Das intuitive Gedächtnis ist ein heiliges Geschenk, das rationale Denken sein treuer Diener. Wir haben eine Gesellschaft geschaffen, die den Diener ehrt und das Geschenk vergessen hat."

Weitere Informationen: ca. 250 Seiten A5 mit 10 sw Zeichnungen, Glossar, WALUBO-Plan, WALUBO-Koffer, Lieder, Spiele, Experimente, auch in Englisch



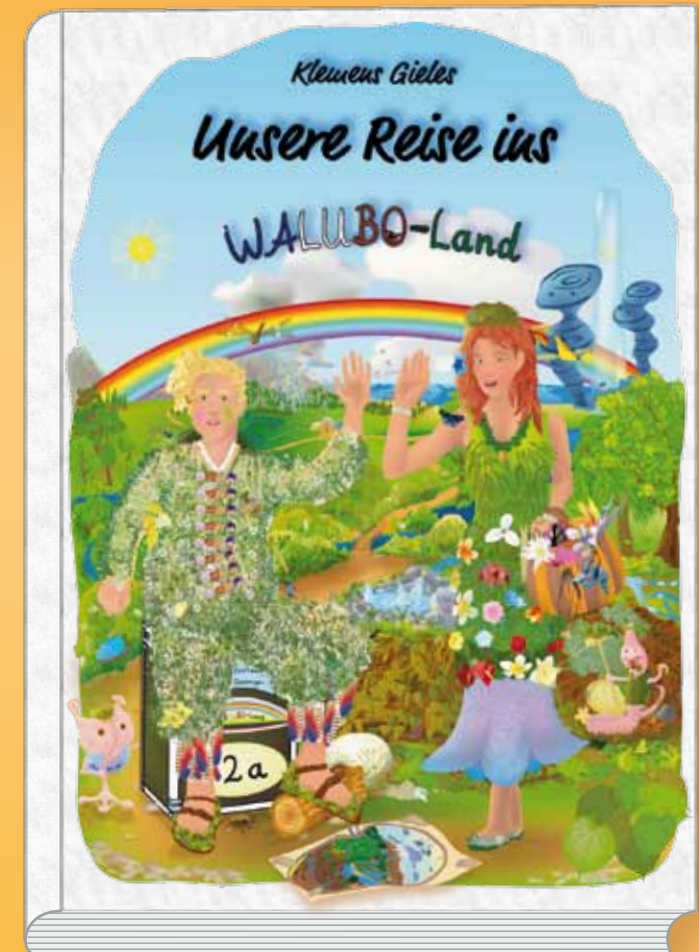
Anne, 22 J.: "Zum ersten mal habe ich verstanden, wie Ökologie funktioniert. Hätte ich die WALUBO-Geschichte im Schulunterricht gehabt, wäre mir früher klar geworden, wie alles zusammen gehört."

Impressum

Klemens Gieles
Stockstadter Straße 55
63814 Mainaschaff
T 0 60 21 / 44 99 49 11
F 0 60 21 / 44 99 49 20
info@pfpune.de
www.pfpune.de



Für eine lebenswerte Zukunft



Die Nachhaltigkeitserzählung
für Kinder und Erwachsene





WALUBO-Land



Was erzählt wird

Die Klasse 2a hat bei einem Umwelt-Malwettbewerb die Reise ins WALUBO-Land und zu dessen Bewohnern, den Knorzeln, gewonnen. Fünf Tage erleben die Kinder spannende und ungewöhnliche Dinge im Reich des Wassers, der Luft und des Bodens (WALUBO). Ihre Reiseleiter: die Laubfee, Frau Florreich, und der grinsende Heuhaufen, Herr Fauninger, durch deren magische Fähigkeiten diese Reise erst so richtig Esprit bekommt. Hinterm Regenbogentor offenbart sich das WALUBO-Land in seiner einzigartigen Pracht.

Nach zaghafter Annäherung lernen sie die Kicherlinger und ihre spannenden Erlebnisse durch Rübe und Euter und in der Wutzam-Fabrik im Reich des Wassers kennen.

Am nächsten Tag werden sie von den Luftkreislern Tornadi und Tornado zum Luftmacherturm befördert. Unterwegs experimentieren sie mit Feuer in einem Riesenbovisen und finden so heraus, woraus die Luft besteht. Am Luftmacherturm bestaunen sie die Schaar der Geschöpfe, die an der Herstellung der Luft aktiv beteiligt ist.

Um in die Ritzen des Bodenreiches und den Höhlendom vordringen zu können, werden sie sehr sehr klein geblinzelt. Dort lösen sie das Rätsel des Bodenkönigs, König Ruuterich, das dieser von den Wutzams, einer unachtsamen Horde von Eindringlingen aufgetragen bekam. Denn diese vermuten andere Bodenschätze, als die, die die WALUBO-Knorzel haben.

Fortsetzung b.w.



Was kann mit der Erzählung umgesetzt werden?

Neben der Vermittlung von ökologischem und gesellschaftlichem Wissen zur Nachhaltigkeit bietet die Erzählung dem Leser/Vorleser die Möglichkeit, sich auf der Gefühlsebene dem komplexen Thema Nachhaltigkeit zu nähern. Hierzu tragen die nicht komplett imaginären Sympathiefiguren bei, denn die Handlungen und Ereignisse sowie die Umgebungen sind der realen Welt entnommen und können wieder in sie hinein gespielt werden.

Die Erzählung transportiert so hervorragend Sachverhalte in die Gefühlsebene, die ja intuitive Entscheidungen für einen nachhaltigen Lebensstil hervorbringt. Alle Leser und Vorleser und alle, die Kinder betreuen, erhalten mit der Erzählung ein Motivationspaket mit einem Aktionrahmen für die Umsetzung der Figuren und Handlungen in Spiel, Naturerfahrung, Experiment und medialen Darstellungsformen.

Ergänzend wird mit der geplanten Website www.waluboland.de eine Informations- und Mitmach-Plattform angeboten. Auf ihr lassen sich weitere Materialien, Lernspiele sowie Aktivitäten von Lesern zum Thema Nachhaltigkeit bereitstellen.

Kinder- und Jugendorganisationen profitieren vom WALUBO-Land, wenn sie die Erzählung als Vorlesegeschichte nutzen und die angebotenen Materialien zur Umsetzung in ihren Gruppen einsetzen.